

31. Mai 2000

Ehrenzeichenüberreichung im NÖ Landhaus

Pröll: „Gegen ungerechte Behandlung zusammenstehen!“

Niederösterreich verfolge nicht nur das Ziel, Spitzenregion in Europa zu werden und „Insel der Menschlichkeit“ zu bleiben, sondern auch auf europäischer Ebene mitzureden. Vor allem sei es an der Zeit, zusammenzustehen und die Stimme zu erheben, um die ungerechtfertigte Behandlung Österreichs innerhalb der EU zu verurteilen. Dies äußerte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern im Rahmen der Überreichung von Ehrenzeichen des Landes und des Bundes an 72 verdiente Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. In einer politischen Zwischenbilanz stellte Pröll fest, Niederösterreich habe viel erreicht und vor allem durch den Bau des Regierungsviertels und die Errichtung der Hauptstadt in St.Pölten gewaltige Impulse ausgelöst. Jetzt gehe es allerdings darum, neue Ziele anzupeilen und jene Herausforderungen anzunehmen, die sich aus der Erweiterung der Europäischen Union ergeben. Es bedürfe auch weiterhin vieler Freiwilliger im Lande, die etwas für die Menschen tun wollen, und es sei angebracht, jenen zu danken, die beim Aufbau der Heimat mitgearbeitet hätten, stellte Pröll fest.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at